



# Baunit GalaBond plus Mittelbettkleber

- **hohe Schichtstärken möglich**
- **sichere Verklebung**
- **kalkausblühungsminimiert**

**Produkt** Werksgemischter Trockenmörtel für die Stein- und Plattenverlegung.

**Zusammensetzung** Spezialbindemittel auf Hüttensandbasis mit Puzzolanen und trassähnlichen Zusatzstoffen, Gesteinskörnungen, haftverbessernde Zusätze.

**Eigenschaften** Frostbeständiger Klebemörtel für Kleberdicken von 5 bis 20 mm (Mittelbettverfahren). Durch das Spezialbindemittel ist Baunit GalaBond plus kalkausblühungsreduziert, hoch sulfatbeständig, hohe Beständigkeit gegen Chlor- und Salzwasser, spannungsarm festigkeitsentwickelnd, frostbeständig.  
**Besonderheit:**  
 Durch die spezielle Zusammensetzung sind Kalkausblühungen weitestgehend minimiert, können aber nicht mit Sicherheit ausgeschlossen werden.

**Anwendung** Zum Verlegen von Bodenplatten und Steinen, Natur- und Betonwerkstoff im Innen- und Außenbereich, oder zum Verlegen in Verbindung mit Baunit PflasterDrainmörtelplus bzw. Baunit GalaBond plus. Nur für die horizontale Anwendung geeignet. **Ausnahme:** bei Verlegearbeiten an Treppen sowohl für Tritt- als auch für Setzstufe geeignet.

**Technische Daten** Trockenrohichte: ca. 1500 kg/m<sup>3</sup>  
 Qualitätskategorie: Professional

	25 kg
Körnung	1 mm
Verbrauch	ca. 3 kg/m <sup>2</sup> - 5 kg/m <sup>2</sup> bei 5mm
Wasserbedarf	ca. 5.7 l/Sack - 6.3 l/Sack (ca. 23-25%)

**Lieferform** Sack 25 kg, 1 Pal. = 48 Sack = 1.200 kg

**Lagerung** Trocken auf Holzrost 12 Monate foliiert lagerfähig.

**Qualitätssicherung** Eigenüberwachung durch unsere Werklabors.

**Einstufung lt. Chemikaliengesetz** Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter [www.baunit.com](http://www.baunit.com) oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.

## Untergrund

Der Untergrund muss sauber, trocken, gleichmäßig saugend, frostfrei, staubfrei, nicht wasserabweisend, frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein. Die Prüfung des Untergrundes hat nach den ÖNORMEN B 2207 und B 2213 zu erfolgen. Vor dem Beginn der Verlegearbeiten ist der Untergrund auf seine Eignung zu prüfen.

Geeignet auf:

- Baunit PflasterDrainmörtelplus
- Baunit SteinMörtelplus
- Gipsgebundenen Estrichen
- Beton2
- Zementgebundenen Estrichen

### Nicht geeignet auf:

- Fußbodenheizungen

Grobe Unebenheiten sind auszubessern. Etwaige Risse in Estrichen sind vor Beginn der Arbeiten kraftschlüssig zu verschließen. Die Anwendung von Baunit GalaBond plus bei einer Verarbeitung „frisch in frisch“ darf nur in Verbindung mit den Produkten Baunit PflasterDrainmörtelplus oder Baunit SteinMörtelplus erfolgen.

## Verarbeitung

Ca. 6 Liter Wasser in ein Mischgefäß vorgeben und mit dem Inhalt eines Sackes Baunit GalaBond plus mit einem geeignetem Rührwerk zu einem steifplastischen Mörtel mischen. Der fertige Mörtel ist innerhalb von 3 Stunden zu verarbeiten. Es ist nicht zulässig, den angesteiften Mörtel mit Wasser oder frischem Mörtel verarbeitungsfähig zu machen. Baunit GalaBond plus wird mit einem Spezialbindemittel hergestellt und darf nicht mit anderen Bindemitteln (Portlandzementen, Baukalk, Gips, etc.) vermischt werden. Bei Kleberdicken unter 8 mm ist auf ein ausreichendes Vornässen des Untergrundes (Beton, Estrich, Mörtel, ...) unmittelbar vor dem Auftragen von Baunit GalaBond plus zu achten, ausgenommen Calciumsulfatestrichen.

### Verlegung auf abgedunden Untergrund:

Zuerst mit der Glättkelle eine dünne Schicht Baunit GalaBond plus als Kontaktschicht auf den Untergrund aufbringen, dann den Mörtel aufziehen und mit einer Mittelkammkelle abkämmen. Für eine hohlraumfreie, frostsichere Verlegung ist das Buttering Floating Verfahren anzuwenden. Für eine gemäß den gültigen Normen ausreichende Kontaktfläche der Platte mit dem Untergrund ist zu sorgen. Bei Baunit GalaBond als Untergrund ist auf eine hohlraumfreie Einzelverklebung der Platten zu achten und es gilt immer: Das Fugennetz ist vor der Erhärtung auszukratzen, um die Kapillaraktivität des Systems zu erhalten. Verschmutzte Beläge vor der Erhärtung mit sauberem Wasser abwaschen. Nach der Verlegung ist eine Begehbarkeit je nach Witterung nach 24 bis 48 Stunden gegeben.

## Allgemeines und Hinweise

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorgangs über +5 °C liegen. Nicht auf gefrorenem Untergrund, direkter Sonneneinstrahlung, stärkerem Wind oder Zugluft bzw. bei Regen- oder Regengefahr (bei Außenanwendung) verarbeiten. Während der Aushärtung unbedingt vor Frost schützen. Ein Beimischen von Fremd- und Zusatzstoffen ist nicht zulässig. Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen verzögern, höhere Temperaturen beschleunigen die Abbinde- und Erhärtung. Keine Fremdmaterialien zugeben. Um eine ausreichende Haftung sicherzustellen, ist das Kleberbett ständig auf Hautbildung zu prüfen. Bei Hautbildung des Klebers darf nicht ohne weitere Maßnahmen verlegt werden. In diesem Fall ist das Kleberbett vor dem Einschleiben des Belages nochmals durchzukämmen. Bei verfärbungsempfindlichen Natursteinen muss eine Probeverlegung erfolgen.

---

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.